

## „Plan Scipio“: die strategischen Beschlüsse

Die Delegiertenversammlung der CVP Schweiz vom 19. Januar 2008 beschliesst:

### STARKE ORGANISATION:

- Die zentrale Erfassung aller Parteimitglieder (gemäss Art. 5 Statuten) wird per 31. 12. 2008 abgeschlossen. Kantonal- und Ortsparteien profitieren vom kostenlosen und professionalisierten Adressmanagement durch die Bundespartei. Die Kosten trägt die Bundespartei.
- Die Delegiertenkontingente werden per 1. 1. 2009 statutenkonform vergeben (d. h. unter Berücksichtigung der Angaben aus der zentralen Mitgliederkartei).
- Die Anzahl der Delegierten wird aufgestockt.
- In Zusammenarbeit mit den Kantonalparteien führt die CVP Schweiz eine nationale Direktmitgliedschaft ein für Personen, welche sich vorab für nationale politische Anliegen engagieren und einbringen wollen.
- Die Bundespartei unterstützt die Gründung von 100 neuen lokalen Sektionen oder thematisch inhaltlich ausgerichteten Netzwerken in den Gebieten mit unterdurchschnittlichen Wähleranteilen.
- Die CVP Schweiz analysiert die politische Situation in jeder einzelnen Kantonalpartei zusammen mit der betroffenen Kantonalpartei mit dem Zweck, folgende Erkenntnisse zu gewinnen:
  - a) Welche organisatorischen Änderungen machen im Hinblick auf die effiziente Erledigung der politischen Alltagsarbeit Sinn?
  - b) Wie kann die Bundespartei die politische Arbeit der Kantonalpartei unterstützen und umgekehrt?

### INHALTLICHE ERNEUERUNG AUF ALLEN STUFEN:

- Die Kantonalparteien erneuern ihre Grundsatzprogramme auf der Basis und in Ergänzung des nationalen Programms „Aufbruch Schweiz“ bis Ende 2008. Die Bundespartei stellt zur Koordination der inhaltlichen Arbeit in den Kantonen entsprechende Ressourcen zur Verfügung.

### NATIONALE KAMPAGNE 2011:

- 2011 führt die CVP Schweiz eine nationale Wahlkampagne. Das „Team Aufbruch 2011“ leitet diese Kampagne unter Einbezug der Kantonalparteien. Es wird 2008 konstituiert.
- Nachwuchshoffnungen und potentielle Kandidatinnen und Kandidaten für 2011 werden von den Kantonalparteien 2008 und der Jungpartei rekrutiert und dem Pool der Bundespartei gemeldet.
- Die CVP Schweiz gründet in Zusammenarbeit mit der Jungen CVP Schweiz eine „Zentrums-Akademie“: Diese bezweckt Ausbildung und Schulung von Nachwuchshoffnungen und jungen Parteikadern sowie Ausarbeitung und Weiterentwicklung von neuen politischen Inhalten und Ideen.

## **LUFTHOHEIT IM NETZ:**

- Die Bundespartei investiert in den „elektronischen Wahlkampf“ und stellt die dafür notwendigen Ressourcen zur Verfügung. Sie schafft und propagiert entsprechende Angebote für die kantonalen Sektionen.